

QUALITÄTSPOLITIK, UMWELT, SICHERHEIT UND SOZIALE VERANTWORTUNG

TUSCANIA INDUSTRIA CONCIARIA S.p.A. entwirft, produziert und vertreibt fertige Leder mit Reptiliendruck und Fantasieleder für die Herstellung von Lederwaren und Schuhen, unter Verwendung von Rinder- und Ziegenleder in- und ausländischer Herkunft und „innovativer“ Lösungen aus „technologischer“ Sicht und im Einklang mit der kontinuierlichen Entwicklung des „Modesektors“.

Im Laufe der Zeit hat das Integrierte Managementsystem nach ISO 9001, der UNIC-Verhaltenskodex für soziale Verantwortung und das Protokoll der Leather Working Group einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht sowie in Bezug auf die Beziehungen zu den externen Interessengruppen geleistet. Das System wurde kürzlich auch in die Anforderungen der ISO 45001 integriert.

Das integrierte Managementsystem, das unter Einbeziehung der gesamten Organisation umgesetzt wird, wird im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung sowohl im Hinblick auf die Qualität des Endprodukts für den Kunden als auch im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und im Allgemeinen auf die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer gepflegt und überprüft.

Dem Unternehmen gelingt es, die zahlreichen Bedürfnisse und Erwartungen seiner Kunden zu erfüllen, nicht nur in Bezug auf Innovation und kontinuierliche Forschung, sondern auch in Bezug auf technische Unterstützung, Produktqualität, Aufmerksamkeit für alle Interessengruppen und nicht zuletzt die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für seine Produkte. Genau dies ermöglicht es uns, auf den internationalen Märkten wettbewerbsfähig zu sein, zusätzlich zur Verfügbarkeit moderner, sicherer, technologisch fortschrittlicher und komfortabler Infrastrukturen für diejenigen, die dort arbeiten.

Das eingeführte Integrierte Managementsystem kann unsere Organisation in die Lage versetzen

- eine sorgfältige Verwaltung und Überwachung jeder Phase des Produktionsprozesses zu gewährleisten, damit die Endprodukte den von der Gerberei festgelegten hohen Qualitätsstandards, den vom Kunden erwarteten Anforderungen und den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die pünktliche Einhaltung der vereinbarten Lieferzeiten und der erklärten Produktleistung zu gewährleisten;
- die Grundsätze der Transparenz, der Fairness und des guten Willens in den Beziehungen zu Institutionen, Kunden, Lieferanten und Konkurrenten einhalten und unlautere Handlungen vermeiden, die gegen den von uns unterzeichneten Verhaltenskodex für soziale Verantwortung verstoßen;
- öffentlich unser Engagement zeigen, die mit unserer Tätigkeit verbundenen Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie auf die Gesellschaft unter Kontrolle zu halten und nach Möglichkeit zu verringern
- sich nach Möglichkeit bemühen, das Konzept der Nachhaltigkeit bei den für uns tätigen Unternehmen zu verbreiten und die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte sowie die sozialen Aspekte bei den für uns wichtigen Zulieferern so weit wie möglich zu überwachen
- über ein wirksames Instrument verfügen, um Umweltauswirkungen sowie Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu steuern und nach Möglichkeit zu verringern;
- - die physische und moralische Gesundheit und Sicherheit des Personals vorrangig zu schützen und darauf hinzuwirken, dass Risiken im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit vermieden, beseitigt und, wo dies nicht möglich ist, verringert werden, um Unfälle, Zwischenfälle am Arbeitsplatz,

Einschüchterungen und Diskriminierungen sowie das Auftreten von Berufskrankheiten zu verhindern und ein ruhiges, anregendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Vielfalt respektiert.

Mit diesem Dokument wollen wir die Grundsätze, die wir beim Management von Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sozialfragen im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit zu befolgen gedenken, definieren und externen Stakeholdern sowie allen Akteuren innerhalb und außerhalb des Unternehmens bekannt machen:

- die vollständige Einhaltung aller geltenden verbindlichen, gesetzlichen und behördlichen Anforderungen in Bezug auf Umwelt, Soziales, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer (einschließlich des nationalen Tarifvertrags für den Gerbereisektor)
- die Förderung des Verantwortungsbewusstseins der Arbeitnehmer gegenüber der Umwelt, verstanden als Bewusstsein für die „Schäden“ oder „Vorteile“ in Bezug auf die Umwelt, die sich aus den angewandten Verfahren und Betriebsmethoden ergeben können, sowie in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- die Kontrolle und, wenn möglich, die Verringerung der Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt und der Risiken für die Arbeitnehmer durch eine ständige Suche nach optimalen Lösungen, die darauf abzielen, die Quellen der Verschmutzung und der Risiken an ihrem Ursprung zu verringern;
- die schrittweise Verringerung der Verwendung von gefährlichen Chemikalien in der Produktion, die in den ZDHC-MRSLs enthalten sind, wie sie in die kundenspezifischen MRSLs integriert sind, bis zu ihrer vollständigen Eliminierung gemäß den progressiven Schritten des ZDHC-Projekts;
- die aktive Förderung des ZDHC-Projekts bei allen Akteuren der Lieferkette (Chemie-, Verarbeitungs- und Lederlieferanten), indem sie aufgefordert werden, sich auf der Online-Plattform ZDHC Gateway zu registrieren;
- die sorgfältige Bewertung jeder neuen Tätigkeit, jedes neuen Produkts oder Prozesses, die das Unternehmen einzuführen beabsichtigt, und der neuen Waren/Dienstleistungen, die es zu verwenden beabsichtigt, im Hinblick auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen;
- die Festlegung und gegebenenfalls die Aktualisierung von Notfallverfahren zur Verringerung der Umweltauswirkungen bei Unfällen;
- die Festlegung geeigneter Kommunikationsformen, um der Öffentlichkeit die Informationen zur Verfügung zu stellen, die für das Verständnis der ökologischen und sozialen Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens erforderlich sind, mit dem Ziel, einen offenen und wirksamen Dialog mit Bürgern, Verbänden, Institutionen und Kontrollorganen zu führen;
- sich verpflichten, sich nicht an illegalen Praktiken wie Erpressung, Betrug oder Amtsmissbrauch, Bestechung, unrechtmäßiger Begünstigung und geheimen Absprachen zu beteiligen;
- die Gesundheit und Sicherheit des Personals vorrangig zu schützen und darauf hinzuwirken, dass die mit den Produktionstätigkeiten verbundenen Risiken beseitigt und, wo dies nicht möglich ist, verringert werden;
- Vorbeugung von Risiken, um Arbeitsunfälle und Verletzungen sowie das Auftreten von Berufskrankheiten so weit wie möglich zu reduzieren;
- die ständige Anwendung der Verfahren des Managementsystems und der Verfahren für Umwelt- und Sicherheitsnotfälle, um auf mögliche Gefahrensituationen für interne Mitarbeiter, mögliche Besucher und die Umwelt, in der wir tätig sind, unverzüglich zu reagieren;
- eine Verpflichtung zur Anhörung und Beteiligung der Arbeitnehmer oder ihrer Vertreter an den wichtigsten Management-, Risikobewertungs- und Kontrolltätigkeiten;
- regelmäßige Bewertung der Effizienz seines Managementsystems für Qualität, Umwelt, Sicherheit am Arbeitsplatz und soziale Verantwortung.

Diese Politik, die mit den vorgenannten Grundsätzen im Einklang steht und den Zielen unserer Organisation entspricht, wird allen Mitarbeitern durch Aushändigung von Unterlagen, die diese Politik wiedergeben, oder durch Aushang an speziellen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Sie wird auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass die interessierten Kreise, die dies wünschen, sie einsehen können.

Bei bedeutenden und einflussreichen Veränderungen auf die Inhalte der Bereiche Qualität, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie sozialer Verantwortung in Bezug auf das gesamte System wird die integrierte Politik überprüft und aktualisiert.

Castelfranco di Sotto, den **3 Juni 2024**

Die Geschäftsleitung